

Tickets

Kartenvorverkauf für alle Lesungen

- Kronberger Bücherstube
- Stadtbücherei Kronberg
- online VVK unter www.stadtbuecherei.kronberg.de
Veranstaltungen im Gasthaus Adler und in der Stadtbücherei Kronberg für Schüler und Studenten frei.

Karten für Kronberger Lichtspiele

- Kasse Kronberger Lichtspiele
- online VVK unter www.kronberger-kulturkreis.de

Veranstaltungsorte

Bühne im Park
Viktoria Park
D-61476 Kronberg im Taunus

Gasthaus Adler
Friedrich-Ebert-Straße 13
D-61476 Kronberg im Taunus

Kronberger Lichtspiele
Friedrich-Ebert-Straße 1
D-61476 Kronberg im Taunus

Stadtbücherei Kronberg
Hainstraße 5
D-61476 Kronberg im Taunus

Zusatzinformationen

www.freundeskreisbuechereikronberg.de
www.kronberger-kulturkreis.de
www.kronberger-lichtspiele.de
www.stadtbuecherei.kronberg.de
www.taunus-buch.de

Kontaktadresse

Stadtbücherei Kronberg
Hainstraße 5
D-61476 Kronberg im Taunus
T 06173 / 70 34 111

Hurra - wir lesen noch!
Wer liest, weiß mehr ...
Wer liebt, genießt ...
Wer liest, wird mündiger Staatsbürger ...

Lesen und lesen lassen 2017

In diesem Jahr gestalten der Freundeskreis der Stadtbücherei Kronberg, die Kronberger Bücherstube, der Kronberger Kulturkreis, die Kronberger Lichtspiele und die Stadtbücherei Kronberg unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Klaus E. Temmen zum sechsten Mal besondere Lesungen an besonderen Orten. Dazu laden wir herzlich ein.

Sponsoren, Unterstützer und Helfer

Für die Förderung des Projektes danken wir:

Carl und Erika Neubronner Stiftung



LISELOTT UND KLAUS RHEINBERGER STIFTUNG



Für die Unterstützung des Projektes danken wir:

- Jürgen Ottenburger,
Museumsgesellschaft Kronberg
- allen freiwilligen Helfern

Zu allen Lesungen bietet die Kronberger Bücherstube einen aktuellen Büchertisch an.

19. - 23. September 2017



KRONBERGER LESEFESTIVAL

Donnerstag 21. + Freitag 22. September 2017

Wir lesen Euch vor!

Für Kindergartenkinder ab 4 Jahre mit
Dorothe Starke und Team



Bühne im Viktoriapark
(bei schlechtem Wetter in der
Stadtbücherei Kronberg)
09:00 bis 13:00 Uhr

Dienstag 19. September 2017 Auftaktveranstaltung

Zsuzsa Bánk

Schlafen werden wir später

„Wir sehen in die Köpfe, wir sehen in die Herzen. [...] Man will teilhaben, mitleiden, mitmachen. [...] so poetisch und lebensklug sein wie die beiden Heldinnen.“ *Neue Presse*
Was fangen wir noch an mit diesem Leben, jetzt, nachdem wir die halbe Strecke schon gegangen sind? Die Schriftstellerin Márta lebt mit Mann und drei Kindern in einer Deutschen Großstadt, die Lehrerin Johanna lebt allein in einem kleinen Ort im Schwarzwald. Eine lange Freundschaft verbindet sie, in E-Mails von großer Tiefe, Offenheit und Emotionalität halten sie engen Kontakt. Was ist gewesen in ihrem Leben - und was wird noch kommen? - Zsuzsa Bánks neuer Roman ist eine Feier der Freundschaft und des Lebens.



Die Schriftstellerin **Zsuzsa Bánk** ist am 24. Oktober 1965 als Tochter ungarischer Eltern in Frankfurt geboren. Sie war Buchhändlerin, absolvierte das Studium in Publizistik, Politik und Literatur in Mainz und Washington D.C. und arbeitete danach als Wirtschaftsredakteurin, seit 2000 arbeitet sie als freie Schriftstellerin.

Stadtbücherei Kronberg, 19:30 Uhr

Mittwoch, 20. September 2017

Walter Sittler liest Dieter Hildebrandt

Ich bin immer noch da!

Die Hildebrandschen Texte sind nicht nur ein steter Quell der Freude, sondern geradezu verblüffend weitsichtig, speziell bei der Charakterisierung des Homo Politicus. Wo manche Rechtskonservative den Titel des Programms „Ich bin immer noch da!“ vielleicht als Drohung empfinden, ist es in diesem Fall für alle anderen das Versprechen, dass Walter Sittler auch weiter die unbequemen Gedanken eines der größten deutschen Kabarettisten wachhält und weiterleben läßt. „Lasst Euch nicht irremachen, Leute: Ihr seid's schon!“ (1975)



Walter Sittler ist 1952 in Chicago geboren. Er kam mit seiner Familie 1958 nach Deutschland, wo er überwiegend in Internaten aufwuchs. Das Schauspielstudium absolvierte er in der Frankenberg-Schule in München. Er hatte feste Engagements an verschiedenen Theatern. Dem größeren Publikum wurde er durch das Fernsehen bekannt. Mit seiner Frau hat er drei Dokumentationen gedreht.

Kronberger Lichtspiele, 20:00 Uhr

Donnerstag, 21. September 2017

Anna Magdalena Bössen

Deutschland. Ein Wandermärchen

Ein Rad, ein gelber Koffer, darin jede Menge Gedichte und große Fragen: damit reiste Anna Magdalena Bössen zwei Halbjahre durch Deutschland. Als Rezitatorin ist sie überall aufgetreten: nicht nur auf Theaterbühnen, sondern auch in Wohnzimmern, Schlössern, Gärten, Rathäusern, Kneipen, Schulen, auf Schiffen ... Eine Reise, die ihr Leben, ihren Blick auf sich selbst, auf Deutschland verändert hat - und mit vielen Antworten auf ihre Fragen, was Heimat sei.



Anna Magdalena Bössen, geboren 1980, studierte in Stuttgart Rezitation mit Diplomabschluß, inszenierte anschließend Literaturschauspiele und arbeitet als Sprechcoach.

Gasthaus Adler, 19:30 Uhr

Samstag, 23. September 2017

Wilhelm Schmid

Gelassen das Leben verstehen

Im Gespräch mit **Eva Baronsky**

„Es war eine Entdeckung für mich, dass die Philosophie Menschen dabei behilflich sein kann, schwierige Lebenssituationen zu bewältigen, und dass die Hilfe darin besteht, ein Verständnis des Lebens zu gewinnen, das ermöglicht, die Situation einzuordnen und eine Haltung dazu zu finden.“

Wilhelm Schmid gibt Antwort auf Lebensfragen, die 'Lebenskunstphilosophie' - wie er sie ausübt, weist Wege auf und macht Vorschläge zum Verständnis und zur Gestaltung eines bewußt geführten Lebens.



Wilhelm Schmid, geboren am 26. April 1953 in Billenhausen/Bayrisch Schwaben. Der Bestsellerautor lebt als freier Philosoph in Berlin und lehrt Philosophie als außerplanmäßiger Professor an der Universität Erfurt. Viele Jahre lang war er als Gastdozent in Riga/Lettland und Tiflis/Georgien, sowie als »philosophischer Seelsorger« in einem Krankenhaus in Zürich/Schweiz tätig.

Eva Baronsky, geboren 1968 und aufgewachsen im Rheingau, studierte Innenarchitektur und Marketingkommunikation und lebt heute als freie Schriftstellerin in Kronberg. Ihr Debüt-Roman „Herr Mozart wacht auf“ wurde mit dem Hölderlin-Förderpreis der Stadt Bad Homburg ausgezeichnet.



Stadtbücherei Kronberg, 19:30 Uhr